

TICKOPUR RW 77

330-110, 330-115

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Tickopur RW 77

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs
 Spezial-Reiniger mit Ammoniak für das Ultraschallbad, Konzentrat.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Schmitz-Metallographie GmbH
 Straße: Kaiserstraße 100
 Ort: 52134 Herzogenrath
 Telefon: 02407 568296-0
 E-Mail: info@schmitz-metallographie.de
 Internet: www.schmitz-metallographie.de
 Auskunftgebender Bereich: Labor
 Erreichbarkeit Notrufnummer:
 Mo. – Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Besondere Gefahrenhinweise

Reizt die Augen und die Haut.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemischer Name	Gew.-%	Symbol	Gefahrenhinweise
5064-31-3	225-768-6	Nitrioltriessigsäure, Na-Salz	<4,0	Xn	22-36
67-63-0	200-661-7	2-Propanol	<8,0	Xi,F	11-36-67
68439-50-9	-	C12-C14 Fettalkohol, ethoxyliert	<3,0	Xn,N	22-41-50
68920-66-1	-	C16-C18 Fettalkohol, ethoxyliert	<10,0	-	-
85711-69-9	288-330-3	C13-C17 sek. Alkansulfonat	<6,0	Xi	38-41
68424-19-1	-	C16-C18 Fettsäure TEA	<10,0	Xi	36/38
1336-21-6	215-647-6	Ammoniaklösung, 25%ig	<5,0	C, N	34-50
7732-18-5	231-791-2	Wasser	Rest	-	-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Unverzüglich beschmutzte, getränkte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen

Nach massiver Inhalation Frischluftzufuhr.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
 Bei stärkeren Reizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

- **Metallographiebedarf**
- **Werkstofftechnik**
- **IDA Industrie-Diamant-Aachen**

Unverzüglich min. 15 Minuten unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen und Facharzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Erbrechen verhindern. Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alle gebräuchlichen geeignet.

Zusätzliche Hinweise

Produkt unterhält keine Verbrennung. Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht unverdünnt und unneutralisiert in die Kanalisation gelangen lassen. Von Oberflächen- und Grundwasser fernhalten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen, wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angabe zu Lagerbedingungen

Gebinde geschlossen halten.
Lagerklasse LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Werte nur relevant für den Umgang mit dem Konzentrat. Die 5%ige Lösung ist innerhalb der Vorgaben nicht überwachungsbedürftig. Inhaltsstoff Ammoniak: MAK (TRGS 900): 35mg/m³ / 50ml/m³ / MAK (DFG): 14 mg/m³ / 20 ml/m³. Grundlage: bei Erstellung gültige Listen (MAK, TRGS 900).

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Maßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

- **Metallographiebedarf**
- **Werkstofftechnik**
- **IDA Industrie-Diamant-Aachen**

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Handschutz

Handschuhmaterial: Naturkautschuk, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder PVC
Materialstärke: 0,2mm, Durchbruchzeit: nicht relevant.

Körperschutz

-

Atemschutz

Nicht erforderlich. Keine Aerosolbildung im Anwendungsbereich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: klar, gelblich
Geruch: schwacher Ammoniakgeruch

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit
Schmelzpunkt/-bereich	-7	°C
Siedepunkt/-bereich	Ca.100	°C
Flammpunkt	-	°C
Dichte	1,03	g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	mischbar	
pH-Wert	11,1	Konz.
pH-Wert	9,9	1% in Wasser
Viskosität	18,0	mPas·s
Lösemittelgehalt	<8,0 (2-Propanol)	%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Zu vermeidende Bedingungen**

-

10.2 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Mitteln mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte**

-

Primäre Reizwirkung

Augen-, Haut- und Schleimhautreizung

Sensibilisierende Wirkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Elimination, Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Weitere Hinweise

-

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen. Die neutralisierte Gebrauchslösung (max. 5%) kann mit der min. 4fachen Menge Wasser in die Kanalisation gegeben werden. Die enthaltenen Tenside sind biologisch abbaubar.

Abfallschlüsselnummer gem. EAK

070608 (gilt nur für Zubereitung im Originalzustand). Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG und 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend.

R-Sätze

R36/38 Reizt die Augen und die Haut

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (gemäß VwVwS vom 17.05.99, Anhang 4 Abs.3)

15.2 Sonstige Angaben

VOS 1999/13/EC: nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

12.1 (09.02.2007), Änderungen sind mit * gekennzeichnet.

Wortlaut der R-Sätze der unter Punkt 2.1 angegeben gefährlichen Inhaltsstoffe:

11 Leichtentzündlich
 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
 34 Verursacht Verätzungen

- **Metallographiebedarf**
 - **Werkstofftechnik**
 - **IDA Industrie-Diamant-Aachen**
-

36	Reizt die Augen
36/38	Reizt die Augen und die Haut
38	Reizt die Haut
41	Gefahr ernster Augenschäden
50	Sehr giftig für Wasserorganismen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Schulungshinweise

Produkt nur sachgemäß verwenden. Weitere Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind dem Etikett/der Produktinformation zu entnehmen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.